

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg
am Donnerstag, dem 07.04.2011, 19.30 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,
Hofweg 2) - Nr. 2/2011, wi

Anwesend: Bürgermeister Gunther Schrock

1. stellv. Bürgermeister Dr. Erich Fuhr
2. stellv. Bürgermeister Hans Georg Oehr
Gemeindevertreterin Gisela Bolzendahl
Gemeindevertreter Uwe Bolzendahl
Gemeindevertreter Rainer Bork
Gemeindevertreter Martin Böttcher
Gemeindevertreter Wilfried Ehlert
Gemeindevertreter Hans-Martin Knies
Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer, jun. - ab 19.40 Uhr (TOP 4)
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer
Gemeindevertreter Dr. Ulrich Riederer
Gemeindevertreter Wolf-Dieter Schultz
Gemeindevertreterin Anke Tandetzki-Runge
Gemeindevertreterin Ursula Ullrich
Gemeindevertreterin Heike Unterberg
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

Es fehlt: Gemeindevertreter Franz Wohltorf (e)

Außerdem: Gleichstellungsbeauftragte Frau Edler (bis 21.00 Uhr)
Architekt Herr Kroll - zu TOP 7
Herr Haeseler - zu TOP 12
Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

Zu TOP 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schrock eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 28.03.2011 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil

Bürgermeister Schrock beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Breitbandförderung“ zu ergänzen und diesen nach Tagesordnungspunkt 7 einzufügen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden sich dann entsprechend verschieben.

Einwendungen werden nicht erhoben

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnung entsprechend dem Antrag des Bürgermeisters zu ändern.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung

- öffentlich**
- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 09.02.2011 - Nr. 1/2011
- 4. Bürgerfragestunde
- 5. Berichte
- 6. Feststellung der Jahresrechnung 2010
- 7. Neubau Kinderkrippe und Kindergarten
 - Vorstellung des Planentwurfes
 - Beschlussfassung über Finanzierung
- 8. Breitbandförderung
- 9. ÖPNV-Erschließung von Escheburg-Voßmoor
- 10. Teilnahme der Gemeinde am Fifty-Fifty-Programm des Bundesumweltministeriums
- 11. Umnutzung der Hausmeisterwohnung in der Grüppentalschule
hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe (Planungskosten)
- 12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Südlich B 5"
- 13. Bebauungsplan Nr. 17 "Hansingheim"
 - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 14. Verschiedenes
- öffentlich**
- 22. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 09.02.2011 - Nr. 1/2011

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 09.02.2011 - Nr. 1/2011 - werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Zu TOP 4. Bürgerfragestunde

1. Von Vertretern des Vereins Escheburger Strolche wird zum geplanten Neubau einer Kinderkrippe, kombiniert mit Kindergartenräumen, angefragt, ob die Kindergartenäumlichkeiten alternativ zu den bestehenden Kindergartenräumen oder zusätzlich geschaffen werden sollen.

Bürgermeister Schrock teilt zunächst mit, dass das umfangreiche Schreiben des Vereins Escheburger Strolche allen Fraktionsvorsitzenden vorliegt. Die dort gestellten Fragen sollten in einem gemeinsamen Treffen zwischen Fraktionsvorsitzenden und Kindergarten Vorstand diskutiert werden, sofern am heutigen Tage eine Entscheidung über den Bau zusätzlicher Kindergarten-gruppenräume getroffen werden sollte. Über eine Trägerschaft für den Betrieb der Krippe und den Kindergarten-gruppen wurde weder in den Fachausschüssen noch in der Gemeindevertretung beraten.

2. Es wird angefragt, wer die Planungen für die Erweiterung der Schulbuslinie über den Ortsteil Voßmoor gemacht habe und welche Kosten der Gemeinde Escheburg dafür entstehen.

Bürgermeister Schrock teilt mit, dass die Planung des Fahrplanes durch den Kreis Herzogtum Lauenburg gemacht worden ist. Hintergrund für eine veränderte Linienführung sind die umfassenden Änderungen des Schulgesetzes und der damit einhergehenden Neuregelung der Schülerbeförderung. Der Gemeinde Escheburg werden nach dem derzeitigen Stand keine Kosten unmittelbar entstehen. Die bereits in der Einwohnerversammlung am 16.03.2011 an die Gemeinde gerichteten Wünsche hinsichtlich einer Fahrplanausweitung wurden an den Kreis Herzogtum Lauenburg weitergeleitet.

Zu TOP 5. Berichte

Bürgermeister Schrock unterrichtet die Gemeindevertretung über folgende Angelegenheiten:

1. Ein Bürger aus der Gemeinde Escheburg hatte beantragt, die Mittelleitlinie auf der L 208 in der Ortsdurchfahrt Escheburg ebenfalls zu markieren. Dieser Antrag ist durch den Fachdienst Straßenverkehr des Kreises Herzogtum Lauenburg abgelehnt worden mit der Begründung, dass dieses nicht notwendig sei.
2. Das Planfeststellungsverfahren für die Borghorster Elbwiesen ist zwischenzeitlich eröffnet worden. Die Planfeststellungsunterlagen liegen im Amt Hohe Elbgeest, im Rathaus Aumühle in der Bismarckallee in Aumühle, zur Einsichtnahme aus.

Eine Abgabe einer Stellungnahme ist bis zum 29.04.2011 möglich. Ebenfalls gibt es im Gemeindebüro ein Exemplar der Planfeststellungsunterlagen.

3. Am 16. März 2011 hat eine Einwohnerversammlung in der Gemeinde Escheburg stattgefunden. Wesentlicher Inhalt dieser Einwohnerversammlung war die Frage der künftigen Neuregelung der Schülerbeförderung sowie der Beförderung der Schüler aus dem Ortsteil Voßmoor.
4. In der vergangenen Sitzung hatte Gemeindevertreter Oehr angefragt, ob ausgemusterte PC's der Amtsverwaltung für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden konnten. Diese Frage wurde mit dem Ergebnis geprüft, dass derartige Geräte nicht bereitgestellt werden können. Bei den im Amt eingesetzten Rechnern handelt es sich auch nicht um PC's im herkömmlichen Sinne, sondern um sogenannte Thin Clients.
5. Wie der Presse zu entnehmen war, werden für die Planungen zum Neubau der B 5, Ortsumgehung Geesthacht, weitere Erfassungsarbeiten für Fauna und Flora durchgeführt. Zu diesem Zweck müssen bestimmte Flurstücke durch die beauftragten Büros betreten werden, wovon auch die Gemeinde Escheburg betroffen ist.
6. Das Vogelschießen der Grüppentalschule findet am 25.06.2011 statt. Wie auch in den vergangenen Jahren ist wieder ein Umzug in der Zeit zwischen 14.00 und 15.00 Uhr geplant. Darüber hinaus wird die Schule ein Schulfest feiern. Die Gemeinde selbst beteiligt sich nicht an dieser Veranstaltung.
7. Zwischenzeitlich liegt der Verkehrssicherheitsbericht der Polizeidirektion Ratzeburg für das Jahr 2010 vor. In diesem Bericht wird der Einmündungsbereich Stubbenberg/Alte Landstraße als innerörtlicher Unfallschwerpunkt bezeichnet. Er werde gemeinsam mit dem Amt Hohe Elbgeest und der Verkehrsaufsicht des Kreises Lösungsmöglichkeiten diskutieren.
8. Das traditionelle Osterfeuer wird auch in diesem Jahr wieder stattfinden.

Darüber hinaus berichten die Ausschussvorsitzenden über die Arbeit in den letzten Sitzungen.

Zu TOP 6. Feststellung der Jahresrechnung 2010

Beschluss 9/2011:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt:

a) die anliegende Jahresrechnung 2010 mit Einnahmen und Ausgaben

im Verwaltungshaushalt von	3.195.446,60 Euro
im Vermögenshaushalt von	1.237.776,21 Euro
insgesamt	4.433.222,81 Euro

wird festgestellt;

b) die in der anliegenden Liste aufgeführten Haushaltsüberschreitungen in der Gesamthöhe

im Verwaltungshaushalt	136.864,72 Euro
im Vermögenshaushalt	84.409,36 Euro
insgesamt	221.274,08 Euro

zu genehmigen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 7. Neubau Kinderkrippe und Kindergarten
- Vorstellung des Planentwurfes
- Beschlussfassung über Finanzierung

- Vorstellung des Planentwurfes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den durch den Architekten Kroll vorgestellten Planentwurf zum Bau einer Kinderkrippe und zwei Kindergartengruppen in der vorgeschlagenen Lage zu realisieren.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	7	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

- Beschlussfassung über Finanzierung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg beschließt, die Finanzierung der Neubaumaßnahme von 20 Krippenplätzen sowie 40 Elementarplätzen in Höhe von insgesamt 949.950,00 EUR in einer 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan sicherzustellen.

Der Bürgermeister der Gemeinde Escheburg wird beauftragt, die Antragstellung auf Fördermittel in Form von Landes- bzw. Kreismitteln entsprechend zu veranlassen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	10	Ja-Stimmen
	7	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 8. Breitbandförderung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt den am 09.02.2011 gefassten Beschluss, an der europaweiten Ausschreibung des Amtes zur Breitbandversorgung teilzunehmen und beschließt, die sich für die Gemeinde Escheburg ergebende maximale Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 80.500,00 EUR im Wege einer außerplanmäßigen Ausgabe bereitzustellen. Die Deckung dieser Ausgabe erfolgt bis zur Beschlussfassung über eine 1. Nachtragshaushaltssatzung durch Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 9. ÖPNV-Erschließung von Escheburg-Voßmoor

Bürgermeister Schrock unterrichtet die Gemeindevertretung über den aktuellen Stand der Planungen zu einer ÖPNV-Erschließung des Ortsteils Escheburg-Voßmoor. Die Wünsche aus der Einwohnerversammlung hinsichtlich einer Berücksichtigung der Schülerinnen und Schüler, die die Anschlussbusse in Richtung Geesthacht erreichen müssen, sollten noch in diesen Fahrplan umgesetzt werden.

Zu TOP 10. Teilnahme der Gemeinde am Fifty-Fifty-Programm des Bundesumweltministeriums

Beschluss 12/2011:

Die Gemeindevertretung Escheburg beschließt die Einführung eines Fifty-Fifty-Programms. Die AktivRegion Sachsenwald-Elbe wird die Antragsstellung unterstützen. Die Gemeinde Escheburg wird mit anderen Schulträgern aus der AktivRegion Sachsenwald-Elbe einen gemeinschaftlichen Förderantrag mit o. g. Ziel beim Projektträger Jülich stellen. Es wird angestrebt, das Fifty-Fifty-Programm im Laufe der Umsetzung auf weitere Bildungseinrichtungen, insbesondere Kita's anderer Träger sowie Jugendzentren, auszuweiten.

Der gemeinsame Antrag der o. g. Schulverbände/Gemeindevertretungen soll durch den Schulverband Büchen als Hauptantragsteller gestellt werden. Es wird, sofern der Antrag durch PTJ unterstützt wird, eine halbe Stelle für einen Klimaschutzmanager im Schulverband Büchen eingerichtet. Die verbleibenden Personal- sowie Sachkosten werden anteilig auf die mitwirkenden anderen Schulträger bzw. Träger anderer Bildungseinrichtungen umgelegt.

Abstimmungsergebnis:

15	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
2	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 11. Umnutzung der Hausmeisterwohnung in der Grüppental-
schule
hier: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
(Planungskosten)**

Beschluss 10/2011:

Die Gemeindevertretung stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.730,63 EUR brutto für die bereits angefallenen Planungskosten des Architekten Hans Jürgen Mamay für die Umnutzung der Hausmeisterwohnung zu.

Abstimmungsergebnis:

17	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 12. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4
"Südlich B 5"**

Bürgermeister Schrock verliest den Antrag eines Grundstückseigentümers zur Änderung dieses Bebauungsplanes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4, 1. Änderung, für den Bereich: „Südlich B 5“ in den Planungsausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
3	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer und Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer jun. von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

**Zu TOP 13. Bebauungsplan Nr. 17 "Hansingheim"
a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Beschluss 1:

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung entsprechend der beigefügten Anlage,

die Bestandteil dieses Beschlusses ist, geprüft. Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	2	Stimmenthaltungen

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer und Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer jun. von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

In Ziff. 5 des Textteils der Begründung müssten die Teile gestrichen werden, die sich auf Flächen außerhalb des Bebauungsplanes beziehen.

Beschluss 2:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet: „Hansingheim“ und die Begründung, einschließlich des Umweltberichtes, werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, und die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	14	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreter Hans-Jürgen Pfeiffer und Gemeindevertreter Hans Jürgen Pfeiffer jun. von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

Zu TOP 14. Verschiedenes

1. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass nach Auffassung des Ordnungsamtes des Amtes Hohe Elbgeest die Hausnummern am Ende der Alten Landstraße ab Einmündung Radelsweg neu geordnet werden müssten. Die Verwaltung wird eine entsprechende Vorlage zur Beratung im Planungsausschuss und der Gemeindevertretung vorbereiten.
2. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg dabei ist, die Bauleitpläne der Gemeinde digital zu erfassen.
3. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass die Gemeinde Escheburg die Niederschlagswasserbeseitigung von den privaten Grundstücken regeln muss. Hierzu sei es erforderlich, eine technische Niederschlagswasserbeseitigungssatzung zu erlassen. Diese Satzung wird vom Finanzausschuss zu erarbeiten sein.

4. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass ein aktualisierter Entwurf einer Ausbaubeitragssatzung vorliegt. Dieser wird er in den Finanzausschuss zur weiteren Beratung verweisen.
5. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass vom Bezirksamt Bergedorf der Gemeinde ein vorhabenbezogener Bebauungsplanentwurf übersandt worden ist, der sich auf den Bereich der Kurt-A.-Körper-Chaussee bezieht. Die Gemeinde Escheburg ist von dieser Planung nicht berührt.
6. Bürgermeister Schrock teilt mit, dass das Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Escheburg stillgelegt werden musste, da eine TÜV-Abnahme nur dann möglich wäre, wenn in dieses Fahrzeug umfangreiche Reparaturen investiert würden. Die Reparaturkosten würden bei mindestens 8.000,00 EUR, eher noch höher, liegen. Insofern müsse sich die Gemeinde Gedanken darüber machen, ob ein neues Fahrzeug beschafft werden sollte.

Bürgermeister Schrock beantragt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die folgenden Tagesordnungspunkte in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Bürgermeister Schrock schließt die öffentliche Sitzung um 22.50 Uhr.

Schrock
Bürgermeister

Jacob
Protokollführer